

Hagelversicherung: SPÖ-Behauptungen völlig aus der Luft gegriffen

Utl.: Keine heimischen Steuermittel für Tschechien-Engagement =

Wien (AIZ) - "Die Behauptungen eines SPÖ-Abgeordneten, wonach die Österreichische Hagelversicherung 1 Mio. ha landwirtschaftlicher Fläche in Tschechien versichert hat, sind völlig aus der Luft gegriffen und absolut falsch. Tatsache ist, dass die Hagelversicherung in Tschechien insgesamt nicht mehr als eine Fläche von 7.000 ha, die sich primär im Besitz österreichischer Landwirte befinden, versichert. Für dieses Engagement werden keinerlei heimische Steuermittel aufgewendet. Zu behaupten, es gäbe auch für die Ackerflächen der versicherten Bauern in Tschechien eine österreichische Prämienförderung, ist unrichtig. Faktum ist vielmehr, dass auch die Prämien der Landwirte in Tschechien seitens der öffentlichen Hand verbilligt werden", stellte heute die Österreichische Hagelversicherung in einer Aussendung klar.

"Ebenso unrichtig ist die Behauptung des SPÖ-Abgeordneten, dass die Österreichische Hagelversicherung aus Förderungsmitteln aus dem Steuertopf finanziert werde. Richtig ist vielmehr, dass die öffentliche Hand die Prämien der einzelnen Bauern verbilligt und damit Hilfe zur Selbsthilfe betreibt. Zu diesem Prinzip haben sich in der Vergangenheit alle Parlamentsparteien bekannt. Die heutige Behauptung des SPÖ-Mandatars kann nur mit einer bewussten Verdrehung und Vereinfachung kurz vor der Nationalratswahl erklärt werden. Gerade die Tatsache, dass in Zeiten immer heftiger werdender Wetterkapriolen international der Trend weg von der punktuellen Katastrophenhilfe hin zur öffentlichen Unterstützung des Vorsorgeprinzips geht, zeigt die Richtigkeit des Weges, den die Hagelversicherung in Kooperation mit Bund und allen Bundesländern und der gesamten Versicherungswirtschaft in den letzten Jahren eingeschlagen hat. Man solle nicht mutwillig vor einer Wahl eine für die Bauern so wertvolle Einrichtung zu deren Existenzabsicherung in ein schiefes Licht rücken", kritisiert die Hagelversicherung.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

AIZ - Agrarisches Informationszentrum, Pressedienst
Tel: 01/533-18-43, <mailto:pressedienst@aiz.info>
<http://www.aiz.info>

FAX: (01) 535-04-38

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0238 2006-09-27/14:18

271418 Sep 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060927_OTS0238